



Martin Patzelt MdB



Liebe Leserinnen und Leser,
in dieser Woche gab es erstmals eine Zusammenkunft mit allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Da die Berliner Kollegen Frankfurt (Oder) noch nicht kannten, begannen wir den Tag mit einer Stadttour, die uns auch auf die polnische Seite der Oder



führte. Dort empfing uns im Collegium Polonicum dessen Direktor Dr. Krzysztof Wojciechowski, der von der spannenden Gründungsgeschichte seiner Einrichtung berichtete.

Nach einer Dienstberatung in den neuen Geschäftsräumen in der Sophienstraße konnten dann auch interessierte Frankfurter Bürgerinnen und Bürger mein ganzes Team kennenlernen und mehr über meine Arbeit sowohl im Bundestag als auch im Wahlkreis erfahren.

Auch die diesjährige Stipendiatin des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms (PPP) des deutschen Bundestages,

Marleen Zimmermann, stellte sich vor. Das Patenschaftsprogramm ermöglicht es jedes Jahr rund 360 Schülern aus Deutschland, ein Jahr in den USA zu verbringen. Dort leben sie in ausgesuchten Familien und besuchen die Schule oder absolvieren ein Praktikum in einem Betrieb.

Der Tag endete mit dem Jahresempfang der CDU Frankfurt (Oder) im Kleist-Forum, dessen Ehrengast Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière war.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Ihr Martin Patzelt

von links:
Katja Frenkel, Dr. Markus Zaplata, Helmut Uwer, Dr. Maria Blömer, Martin Patzelt, Manuela Heuer, Christoph Haase, Helga Grune, Anna Fabisch
Foto: Der OderlandSpiegel



Nr. 9/18. WP
28. März 2014

Martin Patzelt, MdB

Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Mitglied im Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe

Büro Berlin

Katja Frenkel
Dr. Maria Blömer
Helmut Uwer

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. 030/227 71440
Fax 030/227 76439
martin.patzelt@bundestag.de

Wahlkreisbüro**Frankfurt (Oder)**

Anna Fabisch
Markus Zaplata
Sophienstr. 41/42
15230 Frankfurt (Oder)
Tel. 0335/276 294 36
Fax 0335/276 294 37
martin.patzelt.ma04@bundestag.de
geöffnet: Die + Do 11-18 Uhr,
Mi 9-16 Uhr

Wahlkreisbüro**Eisenhüttenstadt**

Helga Grune
Saarlouiser Str. 35
15890 Eisenhüttenstadt
Tel. 0335/276 294 36
Fax 0335/276 294 37
geöffnet: Do 16-18 Uhr

Wahlkreisbüro**Beeskow**

Manuela Heuer
Berliner Str. 19
15848 Beeskow
Tel. 0335/276 294 36
Fax 0335/276 294 37
geöffnet: Mi 16-18 Uhr

Um diesen Newsletter zu abonnieren, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:
martin.patzelt@bundestag.de

www.martin-patzelt.de

„Die deutsche Politik ist sehr facettenreich“**Abschlussbericht des Praktikanten Christoph Haase**

In meinem Praktikum bei Herrn Patzelt habe ich Politik so nah und greifbar wie noch nie zuvor erlebt. Wie ein vollwertiger Mitarbeiter konnte ich mich in dem Büro von Herrn Patzelt hilfreich einbringen. Besonders interessant fand ich die Arbeit in den Arbeitsgemeinschaften und den Ausschüssen. Diese finden meistens unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und stellen meiner Meinung nach den wichtigsten Schritt der politischen Arbeit und Meinungsfindung dar. In den Arbeitsge-

meinschaften werden innerhalb der Fraktion die unterschiedlichen Tagesordnungspunkte der Ausschüsse aufgearbeitet und ausgewertet. Darauf folgt der fachspezifische Ausschuss, in dem alle Fraktionen dann über die Themen der Tagesordnungspunkte abstimmen. So wird entschieden, ob ein Antrag oder Entwurf für die Großabstimmung ins Plenum geht.

Eigenständig habe ich auch am Praktikantenprogramm der Fraktion CDU/CSU teilgenommen. Diese organisiert für die Praktikanten der Fraktion eine Vielzahl an Veranstaltungen,

wozu u.a. Besuche im Reichstag und im Kanzleramt zählten, aber auch z.B. Diskussionen mit Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble (CDU) und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Energie, Dr. Peter Ramsauer (CSU), möglich waren.

Am Ende meines Praktikums stelle ich fest, dass die deutsche Politik sehr facettenreich ist.

Ich möchte mich deshalb besonders bei Frau Dr. Maria Blömer und Herrn Patzelt bedanken, die mir dieses Praktikum ermöglicht haben.

Bürgerversammlung zur Ortsumgehung Neuzelle-Eisenhüttenstadt

In dieser Woche hatte die Bürgerinitiative Ortsumgehung Neuzelle-Eisenhüttenstadt zur Podiumsdiskussion in die Aula des Gymnasiums im altherwürdigen Neuzeller Klosterensemble eingeladen.

Die Zusammensetzung der sehr gut besuchten Veranstaltung zeigte, dass es die Lebensqualität und die Perspektiven einer ganzen Region berührt. Diese Bürgerinitiative unterscheidet sich von vielen anderen, weil sie für und nicht gegen etwas sei, wie der Landtagsabgeordnete Dierk Homeyer (CDU) treffend bemerk-

te. Zwei Mitarbeiterinnen des Landesbetriebs Straßenwesen berichteten, dass die Trasse als Korridor vorhanden ist und dass die Baugrunduntersuchungen auf der ganzen Strecke abgeschlossen sind.

Laut dem Antwortschreiben von Verkehrsstaatssekretärin Katharina Reiche (CDU) ist das fehlende Teilstück mit hoher Priorität in den Bundesverkehrswegeplan 2011-2015 aufgenommen. Seitens des Bundes steht das Geld zur Verfügung. Umso größer war meine Bestürzung, als wir von den Mitarbeiterinnen des Landesam-

tes für Bauen und Verkehr Brandenburg hören mussten, dass die vom Bund angeforderte Streckenführung noch immer im Potsdamer Ministerium zur Bearbeitung liegt. Die Ausführungsplanung sowie die Anhörung betroffener Institutionen und Anlieger wird mindestens fünf bis sechs Jahre beanspruchen.

Ich habe der Bürgerinitiative zugesagt, sie von jetzt an regelmäßig über den Verfahrensfortschritt zu unterrichten.